

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

A 81 - Fahrbahndeckenerneuerung in Fahrtrichtung Singen zwischen den Anschlussstellen (AS) Herrenberg und Rottenburg - Abschluss der Bauarbeiten in Fahrtrichtung Singen am Sonntag, 25.11.2018 und in Fahrtrichtung Stuttgart am Mittwoch, 05.12.2018

21.11.2018

Das Regierungspräsidium Stuttgart erneuert derzeit die Fahrbahndecke auf der A 81 zwischen den AS Herrenberg und Rottenburg in Fahrtrichtung Singen auf einer Streckenlänge von rund 6 Kilometern.

Die Arbeiten am Mittelstreifen und der Asphalteinbau auf der linken Fahrspur sind nun abgeschlossen. Ab kommenden Donnerstagabend beginnt der Rückbau der Verkehrssicherung, sodass ab Sonntag, 25. November 2018, der Verkehr auf der A 81 bereits über die neue Fahrbahn, zu Beginn allerdings noch mit einer Beschränkung der Geschwindigkeit, rollen kann.

Während der Arbeiten zum Rückbau der Betonschutzwände wird die rechte Fahrspur der A 81 gesperrt. Der gesamte Verkehr in Fahrtrichtung Singen muss in zwei Nächten die übergeleitete Fahrspur verwenden. Die Sperrung erfolgt zwischen Donnerstag, 22. November 2018, und Freitag, 23. November 2018, jeweils zwischen 22:00 Uhr und 5.00 Uhr. Außerhalb der Abbauzeiten und nach dem Abbau der Verkehrsführung stehen wieder zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung zur Verfügung. Am Samstag, 24. November 2018, werden in Fahrtrichtung Singen noch die Mittelstreifenüberfahrten geschlossen.

Anschließend werden in Fahrtrichtung Stuttgart die derzeit noch vorhandenen Schutzplanken im Schatten der dort noch stehenden Verkehrssicherung umgerüstet und verstärkt. Es ist vorgesehen die Schutzplankenumrüstung und den Rückbau der Betonschutzwände bis zum 05. Dezember 2018 abzuschließen, sodass ab diesem Zeitpunkt auch in Fahrtrichtung Stuttgart der Verkehr wieder wie gewohnt rollen kann.

Die derzeit für den Verkehr gesperrte PWC-Anlage Ziegler wird voraussichtlich zum 30. November 2018 für den Verkehr wieder freigegeben.

Alle Arbeiten finden vorbehaltlich geeigneter Witterung statt. Über etwaige Terminänderungen bzgl. der Sperrungen wird das Regierungspräsidium Stuttgart rechtzeitig informieren.

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf rund 6,0 Millionen Euro. Der Bund ist Kostenträger dieser Erhaltungsmaßnahme.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden. Unter www.svz-bw.de liefern anverkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung